



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Allemannische Gedichte

Hebel, Johann Peter

Arau, 1820

Freude in Ehren

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63158](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63158)

F r e u d e i n E h r e n .

Ne G'sang in Ehre
wer wills verwehre?
Singt 's Thierli nit in Hurst und Nass,
der Engel nit im Sterne-Glast?
e freie frohe Muth,
e gsund und frölich Blut
goht über Geld und Gut.

Ne Trunk in Ehre
wer will's verwehre?

Trinkt 's Blüemli nit si Morgethau?
 Trinkt nit der Vogt si Schöppli au?
 Und wer am Werchtig schafft,
 dem bringt der Nebesaft
 am Sunntig neuu Ehrast.

Ne Chuf in Ehre
 wer will's verwehre?
 Chüft 's Blüemli nit si Schwesterli,
 und 's Sternli chüft si Nöchberli?
 In Ehre, hani gseit,
 und in der Unschuld G'leit,
 mit Zucht und Sittsamkeit.

Ne freudig Stündli
 ischs nit e Fündli?
 Sez hemmers und tez simmer do;
 es chunnt e Zit, würds anderst geh.
 's währt alles churzi Zit,
 der Chilchhof isch nit wit.
 Wer weiß, wer bal dört lit?

Wenn d'Glocke schalle,
wer hilftis alle?
O gebis Gott e sanfte Tod!
e rüethig Gewisse gebis Gott,
wenn d'Sunn am Himmel lacht,
wenn alles blitzt und chracht,
und in der lezte Nacht!
